

Thüringer Landtag
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion der SPD
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

7. Wahlperiode
03.05.2022

An den Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss 7/3,
Herr Raymond Walk

Antrag der Mitglieder des Untersuchungsausschusses aus den Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 13 UAG

Hier: Einvernehmung von Sachverständigen: Politisch motivierte Kriminalität- rechts in Thüringen

Es wird beantragt, Beweis gemäß § 13 UAG zu erheben zu I Nr. 1 bis 14 des Untersuchungsauftrages, insbesondere zu politisch motivierter Kriminalität (PMK), Verbreitung extrem rechter Strukturen, Vernetzung zwischen unterschiedlichen Gruppierungen und Strukturen, Personen- und Gefahrenpotenzial, Ermittlungen in dem Phänomenbereich, die Bedeutung von Rechtsrock und Kampfsport für die rechte Szene, völkische Landnahme, Parteien der extremen Rechten, Rechtsterrorismus mit Bezug zu Thüringen und die Entwicklung und Aktivitäten der rechten Szene in Thüringen über den Untersuchungszeitraum, durch Anhörung der Sachverständigen:

Andrea Röpke,
zu laden über
Taz Nord/Bremen
Pieperstraße 7
28195 Bremen,

Andreas Speit,
zu laden über
taz nord
Stresemannstraße 7
22769 Hamburg,

Dr. Thorsten Hindrichs
zu laden über
Johannes-Gutenberg-Universität
FB07, Abteilung Musikwissenschaft
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz,

und

Robert Claus
zu laden über
KoFaS gGmbH
Gotzkowskystraße 8
10555 Berlin

Begründung:

Gemäß dem Untersuchungsauftrag ist durch den Untersuchungsausschuss 7/3 des Thüringer Landtages zu klären, wie sich die politisch motivierte Kriminalität in Thüringen entwickelt hat und wie Thüringer Behörden diesen Entwicklungen begegnen, welche Mittel ihnen dazu zur Verfügung stehen und welche Bewertungen sie dazu vorgenommen haben. Um einen Überblick über die politisch motivierte Kriminalität – rechts zu gewinnen, ist eine ganzheitliche Einordnung über konkrete Verfahren hinaus notwendig. Insbesondere hinsichtlich der Vernetzung, der Funktionen von Rechtsrock, Kampfsport, völkischer Landnahme und Parteien braucht es eine Einführung, um weitere Ansätze zur Untersuchung im Rahmen des Untersuchungsbeschlusses zu generieren. Entwicklung, Aktivitäten, Dunkelfeld, Personen- und Gefahrenpotenzial können in Vergleich zur bestehenden Statistiken validiert, eingeordnet und die Arbeit von Sicherheitsbehörden bewertet werden. Die benannten Sachverständigen sind durch jahrelange wissenschaftliche oder journalistische Beschäftigung mit den Thüringer Strukturen bestens vertraut.

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay